

Inhaltsverzeichnis

Das feurige Schwert 3

<<< zurück | [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#) | weiter >>>

Das feurige Schwert

Herbert Schmolke aus dem Volksmunde.

Einmal ginge zwei Mädchen bei Stolpen die Bahnhofstraße nach Hause. Es war eine unfreundliche, [regnerische](#) Nacht. Da sahen sie plötzlich ein feuriges [Schwert](#) vom [Himmel](#) schweben. Das blieb über einem Hause stehen und fuhr endlich in die [Esse](#). Die beiden Mädchen schrieten laut und liefen davon. Wie sie es ihrer Mutter erzählten, sagte die, daß die Leute in jenem Hause es mit geheimen Kräften hielten.

Quellen:

- [Sagenbuch der Sächsischen Schweiz und ihrer Randgebiete](#); Herausgegeben von [Alfred Meiche](#), Dresden 1929, Verlag von Adolf Urban

[sagen](#), [alfredmeiche](#), [sbssur](#), [sächsischeschweiz](#), [stolpen](#), [schwert](#), [himmel](#), [schornstein](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sbssur052&rev=1689749004>

Last update: **2025/01/30 11:19**

